

# Die Tischtenniswoche

Präsentiert vom



# Einleitung



Die negativen gesellschaftlichen Veränderungen in den Bewegungswelten führen dazu, dass Kinder immer weniger Spiel und Aktionsräume vorfinden, in denen sie ihre Bewegungsbedürfnisse ausleben dürfen. Außerdem beschäftigen sie sich immer mehr sitzend mit den verschiedensten multimedialen Angeboten und bewegen sich immer weniger in ihrer Freizeit, in den Schulpausen oder an Nachmittagen. Da Schulen einen erheblichen Beitrag zur Bewegungsförderung von Kindern leisten können, setzt hier das Projekt an.

Die Sportart Tischtennis eignet sich zur Bewegungsförderung besonders gut. Sie fördert

- die psycho-motorischen Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit
- die sozio-emotionalen Fähigkeiten wie Kontaktaufnahme, Kommunikation, Kooperation, Wahrnehmung und Korrektur eigener Fehler und
- die kognitiven Fähigkeiten wie Auffassungsvermögen, Erinnerungsfähigkeit, Aufmerksamkeitsfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit.

Auf diese Weise haben alle Kinder die Möglichkeit, bereits vorhandene Fähigkeiten auszubauen und Defiziten entgegenzuwirken. Neben Übungen, die zur Sportart führen und der Bewegungsförderung dienen, stehen vor allem Kreativität, soziales Miteinander sowie Spaß und Spiel im Vordergrund.

# Einführung



Bei dem hier vorliegenden Modell handelt es sich um ein Konzept, welches sich mit der Sportart Tischtennis im Sportunterricht (in der Ganztagsförderung) befasst und eine Hinführung zum Tischtennissport bewirken soll. Es ist speziell für Kinder im Grundschulalter entwickelt und berücksichtigt deren Bedürfnisse, kann aber ohne Probleme auf weiterführende Schulen bis zur 6. Klasse ausgeweitet werden.

Die Hauptziele dieser Einheit liegen auf dem Aspekt der Bewegungsförderung durch Spielformen und Übungen. Die Schwerpunkte werden gelegt auf:

## Soziale Aspekte:

- Aufmerksamkeit/ Konzentration
- Teamfähigkeit/ Teamarbeit (miteinander spielen und üben, sich gegenseitig helfen, Wir-Gefühl, Zusammenhalt)
- Wettkampferfahrungen (Konfrontation mit spielerischem Gewinnen und Verlieren, helfende und konkurrierende soziale Aktionsformen)
- Gemeinsame Interessen und Ziele
- Gemeinsame Auffassung von spezifischen Werten und Normen
- Individualität

## Koordinative Fähigkeiten:

- Kopplungsfähigkeiten
- Orientierungsfähigkeiten
- Reaktionsfähigkeiten
- Gleichgewichtsfähigkeiten
- Umstellungsfähigkeiten
- Differenzierungsfähigkeiten
- Rhythmisierungsfähigkeiten

## Konditionelle Fähigkeiten:

- Grundlagedauer
- Altersgemäße Ganzkörperkräftigung
- Schnelligkeit

# Vorteile für die Schule

- Hochwertiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler
- Betreuung durch professionelle und (bekannte Gesichter)
- Gestaltung und Erweiterung des Grundschulsports
- Anregungen und Entlastung von Lehrkräften
- Glückliche und ausgelastete Schüler
- Aushängeschild für die Schule
- Beitrag zum Erreichen des Lernziels „Lebenslanges Sporttreiben“
- Wenig bis keine Materialkosten, da der Verein das Equipment zur Verfügung stellt
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Erweiterung des Wettkampfangebotes
- Wirkt Rückgang des Grundschulsports entgegen (vgl. Dorstener Zeitung vom 15. August 2015)
- Enge Kooperation mit dem TTV Hervest-Dorsten
- Schüler, die Tischtennis spielen, haben bessere Noten (Ergebnis einer Studie ZfG der DSHS Köln)

# Kontakt

Haben Sie Interesse oder Fragen?

## 1. Ansprechpartner

Robin Juste

Zum Aap 67

46284 Dorsten

Mobil: 01578/9558435

[robin.juste@ttv-hervest-dorsten.de](mailto:robin.juste@ttv-hervest-dorsten.de)

## 2. Ansprechpartner

André Kapteina

Mobil: 01738905873

[jugendwart@ttv-hervest-dorsten.de](mailto:jugendwart@ttv-hervest-dorsten.de)

weitere Informationen finden sie auf:

[www.ttv-hervest-dorsten.de](http://www.ttv-hervest-dorsten.de)

oder unserer Facebook Seite

[www.facebook.com/ttvhervest](http://www.facebook.com/ttvhervest)

# Rezensionen

Die 1. Tischtenniswoche fand am 9. Mai – 13. Mai 2016 in der Bonifatiuschule in Dorsten/Holsterhausen.

Aus unseren Feedbackbögen haben uns die 130 Kinder gesagt dass ...

**93%** von ihnen Spaß hatten während der Tischtenniswoche!

Das freut uns sehr!

Weitere Schulen zeigen schon Interesse....



## Der TTV Hervest bringt den Tischtennissport zu den Schulen



In der zweiten Maiwoche sah der Unterricht für die Kinder der Bonifatius-Schule in Holsterhausen komplett anders aus als sonst: Mathe, Sachkunde und Deutsch traten in den Hintergrund. Dafür wurde der Schwerpunkt an diesen fünf Tagen auf Sport gelegt – genauer gesagt auf den Tischtennissport. In Kooperation mit der Schule gestaltete der TTV Hervest-Dorsten eine umfangreiche Tischtenniswoche, die bei den Kindern für einen abwechslungsreichen Stundenplan und für Begeisterung sorgte.

Die Idee zu diesem Projekt hatte Jugendtrainer Robin Juste. „Neben den regelmäßigen Angeboten, die wir den Kindern bieten, sollten wir auch versuchen, aktiv auf die Kinder zuzugehen, um ihnen den Sport näher zu bringen“, lautete Justes Grundgedanke. Zusammen mit Tobias Steven begann er bereits vor sechs Monaten mit der Planung. Sie stellten der Bonifatius-Schule, die ein Teilstandort der Antonius-Schule ist, das Projekt vor.

Involviert waren die Klassen des zweiten, dritten und vierten Jahrgangs. Von Montag bis Donnerstag erhielten die Kinder während der Unterrichtszeit in der Sporthalle durchgehend Training, beaufsichtigt und unter Anleitung von Robin Juste und Tobias Steven. Am Freitag traten die Kinder dann im „Milch Cup Turnier“ innerhalb des eigenen Jahrgangs gegeneinander an.

In den beiden jüngsten Jahrgängen haben Team Grün aus der Klasse 2d und Team Rot aus der 3e gewonnen. Diese beiden Siegerteams haben sich für den offiziellen „Milch Cup 2017“ auf

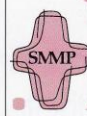
**Die Schülerinnen und Schüler des vierten Jahrgangs der Bonifatius-Schule in Holsterhausen mit Tobias Steven (h.l.) und Robin Ju-**

Bezirksebene qualifiziert, bei dem sie gegen die Gewinner anderer Schulen antreten können. Da das Siegerteam des vierten Jahrgangs, Team Lila aus der 4d, nächstes Schuljahr die Grundschule verlässt, kann es leider nicht am nächsten „Milch Cup“ teilnehmen.

Um sich auf die anstehende Woche vorzubereiten, hat der TTV der Schule ab April Bälle, 40 Schläger und einen Trainingsplan zur Verfügung gestellt. So konnten die Kinder bereits im Sportunterricht ein erstes Gefühl für den kleinen weißen Zellenball entwickeln. Zusätzlich ist jedes Kind herzlich dazu eingeladen, einen Monat gratis am Jugendtraining (gestaltet durch professionelle Trainer) teilzunehmen und in das Vereinsleben hineinzuschauen.

Ohne Unterstützung der Stadt Dorsten, die einen einwandfreien Transport der Tischtennis-Tische zur Bonifatius-Halle ermöglichte, und das Sponsoring der Sparkasse Holsterhausen wäre das Projekt „Tischtenniswoche“ allerdings nur schwer möglich gewesen.

**Da bereits weitere Schulen Interesse an einer Kooperation mit dem TTV zeigen, wird die Tischtenniswoche weiterhin angeboten. Interessierte Schulen (Teilnahme nur für Klassen zwei bis sechs) und selbstverständlich auch Sponsoren können sich gerne bei Robin Juste über [robin.juste@ttv-hervest-dorsten.de](mailto:robin.juste@ttv-hervest-dorsten.de) melden.**



Schwwestern der heiligen  
Maria Magdalena Postel

## Ambulanter Dienst St. Elisabeth

*Persönlich. Ehrlich. Gut.*

### Häusliche Pflege Betreuung im häuslichen Bereich Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir beraten Sie gern!

Telefon:

02362 607429-0

E-Mail:

[ad-dorsten@smmp.de](mailto:ad-dorsten@smmp.de)

**Neu in  
Dorsten!**

Internet: [pflegedienst-dorsten.smmp.de](http://pflegedienst-dorsten.smmp.de)



## Die Gewinner des Erlebnis-Tages mit E-Bike-Tour durch Dorsten

Das Stadtmagazin Lokallust, die RWE Deutschland und das Atlantis Dorsten haben zusammen mit Ihren Partnern, der Bäckerei Kleinespel + Imping, der Fleischerei Josef Bellendorf, dem Gasthof „Zum Wiesental“ und dem Zweiradexperten Schmitz einen Erlebnistag inkl. E-Bike-Tour ausgeschrieben.

Zu den glücklichen Gewinnern, welche wir telefonisch informiert haben, zählen: Renate und Harald Kalinowski, Marion Falk und Bernd Musshoff, Claudia und Peter Heiligers, Anne Enstrup und Wilhelm Micheel, Hannelore und Ludger Harde, Margret und Joachim Becker, Irmgard und Werner Kleine Vorholt sowie Andrea Heeb-Gerschinski und Sabine Huthmacher.

Herzlichen Glückwunsch!



LOKAL *lust*



atlantis *dorsten*



VORWEG GEHEN



Zum Wiesental